Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 23 (1897)

Heft: 14

Artikel: Schlagfertig

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-433683

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Bans wird genudelt, Der Refrut wird gehudelt, In frankfurt es judelt, Der Böhme gern dudelt, Den Cehrbub man pudelt, Primarschüler sudeln, Soubretten, die fprudeln; Der Eine bläst floten, der Undre Schalmei, Die Welt ift ein ewiges Dideldumdei.

Schlagfertig.

Sausfran: "Gibts eine dummere Gans als Sie, Manette!" Dienstmädchen: "Aur nicht bose werden, gnädige fran; der herr Professor wiederholts ja alle Tage: zwei Halbe find ein Banges."

Rätsel.

Man wird es oft, wenn man gethan es hat. Mit jedem Buch geschieht's, mit jedem Zeitungsblatt; Doch wenn's geschieht, kann man fie nicht mehr lefen. Du haft's ichon oft gethan und bift's ichon oft gemefen. Und macht des Rätsels Lösung gar dir Pein, So - mirft du's eben jetzt gerade fein.

für richtige Lösung dieses Rätsels setzen wir folgende 16 Preise aus, welche durch das Loos den Erratern zugeteilt werden:

1 und 2 je ein Er .: "Bin der Schwärmer" von J. D. Widmann. 3 und 4 " " " "Pegaiusritt durch die Schweig" von 21. Beetschen.

"Ein Schulhausbau". 5 und 6 " "

"Das neue Bund espalais", Prachttableau ar. fol.

Mit erften April trat jufolge freundschaftlichen Aebereinkommens herr Alfr. Beetschen, ju größern litterarischen Arbeiten nach München bernsen, aus der verantworlfichen Redaktion dieses Blattes zuruck, wird derfelben aber auch fernerhin als Mitarbeiter nahe bleiben.

Berlag des "Bebelfpalter".

Briefkasten der Redaktion.



Eriefkasten der Redaktion.

L. M. i. G. Unsere beiden Figuren Zadislaus und Stanislaus sind so alt wie der "Rebesspalter"; aber nicht derfinige, welcher sie am humorvolssen in die Gesellssate und am daratteristischen in die Gesellssate und am daratteristischen in die Gesellssate einsührte, ist auch zugleich ihr Ersinder. Diese Känzlein kömmt einem eben so alten und treuen Altitarbeiter, wohnscht an den romantischen Usern der fortleben werden, immer hellauf und unverwölflich, gleich gelestr und gleich tosern, diese als ganz destimmt annehmen. Der Lehrer hatte der Schiller mehrere und manch einer davon destand das Examen bereits so glänzend, das der mun uns stellen sich eine nichte der könzler und Mehreren siene innigste Freude daran hatte. — P. P. i. A. Die Züricher-Regierung hat an das sommende Unterossischessen wir num freilich nicht tun, denn sonst hatte. — P. P. i. A. Die Züricher-Regierung hat an das sommende Unterossischessen wir num freilich nicht tun, denn sonst hatte. — P. P. i. A. Die Züricher-Regierung hat an das sommende Unterossischessen wir num freilich nicht tun, denn institute von der v

Täglich von 11-21/2 Uhr Trich Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

Kunstanstalt

Act.-Ges.

Zürich

empfiehlt zur Bausaison den Herren

Architekten, Baumeistern, Villenbesitzern etc.

Fenster

in einfachster bis zur kunstvollsten Ausführung in echter

Bleiverglasung

mit den neuesten

Sujets.

Entwürfe und Kostenberechnung gratis und franko.

Café-Restaurant , Mainau⁶⁶ Zürich-Riesbach, Seefeldstrasse 80, Ecke Mainaustrasse Zürich-Riesbach.

Gartenwirtschaft. @ Kegelbahn. @ Billard.

In- und ausländische Zeitungen.

Ausschank des berühmten Münchner Hackerbräu direkt vom Fass,

Einem verehrlichen Publikum wie allen Freunden und Bekannten in Nah und Ferne die ergebene Anzeige, dass mit 1. April a. c. das

Restaurant zur Mainau

in meinen Besitz überging. Reelle Getränke, vorzügliche Küche und freundliche, zuvorkommende Bedienung zusicherud, bitte, mich mit einem geneigten und geflissentlichen Zuspruche beehren zu woller.

Hochachtungsvollst

F. Adolf Britt Pfeil.

